

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

<b>BETRIEBSANWEISUNG</b>		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
<b>Gefahrstoffbezeichnung</b>		
<b>3-Methylpyridin; 3-Picolin; beta-Picolin</b> (CAS-Nr.: 108-99-6)		
<b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>		
  	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar. (H226)</li> <li>• Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 4, gesundheitsschädlich beim Einatmen. (H332)</li> <li>• Akute Toxizität oral, Kategorie 4, gesundheitsschädlich beim Verschlucken. (H302)</li> <li>• Akute Toxizität dermal, Kategorie 3, giftig bei Hautkontakt. (H311)</li> <li>• Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, verursacht Hautreizungen. (H315)</li> <li>• Augenreizung, Kategorie 2, verursacht schwere Augenreizung. (H319)</li> <li>• Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann die Atemwege reizen. (H335)</li> </ul>	
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>		
  	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. (P210)</li> <li>• Schutzhandschuhe / Schutzkleidung tragen. (P280)</li> <li>• Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. (P302+352)</li> <li>• Bei Einatmen an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. (P304+340)</li> <li>• Bei Kontakt mit den Augen einigen Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)</li> <li>• Bei Exposition oder Unwohlsein sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. (P309+310)</li> </ul>	  
<b>Verhalten im Gefahrfall</b>		Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>• Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>• Mit Universalbinder aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.</li> <li>• Funkenfreie Werkzeuge verwenden.</li> <li>• Schwach wassergefährdend. Beim Eindringen sehr großer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver, Schaum, CO<sub>2</sub></li> <li>• Auf Rückzündung achten.</li> <li>• Gefährliche Zersetzungsprodukte (Stickoxide) können entstehen.</li> <li>• Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>	  



Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p><b>Augen</b> Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Sofort Arzt / Augenarzt hinzuziehen oder Transport (Notruf!!)</p> <p><b>Haut</b> Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie sofort gründlich unter fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen (ggf. Notruf!!)</p> <p><b>Einatmen</b> An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Arzt aufsuchen (ggf. Notruf!!) Vergiftungssymptome können erst später auftreten.</p> <p><b>Verschlucken</b> Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!) Vergiftungssymptome können erst später auftreten.</p>
<b>Entsorgung</b>	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, je nach Begleitstoff als halogenfreie oder halogenhaltige organische Lösemittel und Lösung der Entsorgung zuführen.</p>	